

## **8. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Carabidologie (GAC)**

vom 6. bis 10. Juli 2005 in Windischgarsten

Die Gesellschaft für Angewandte Carabidologie (GAC, [www.laufkaefer.de](http://www.laufkaefer.de)) ist ein Verein zur Förderung der Laufkäferkunde (Carabidologie). Sie befasst sich insbesondere mit angewandten Aspekten der Faunistik und Ökologie, der Untersuchungsmethodik, des Arten- und Biotopschutzes sowie der Beobachtung und Bewertung von Umweltveränderungen. Seit der Gründung im Jahre 1997 wuchs der Verein auf nunmehr mehr als 200 Mitglieder, die überwiegend aus dem deutschsprachigen Mitteleuropa stammen. In der Zeitschrift "Angewandte Carabidologie" werden beginnend mit Band 1 (1998) wissenschaftliche Originalarbeiten in einem jährlich erscheinenden Band veröffentlicht. Hinzu kommen unregelmäßig aufgelegte Supplementbände zu spezifischen Tagungsthemen, wie "Laufkäfer in Auen (1999)", "Laufkäfer im Wald" (2001), "Laufkäfer in Xerothermbiotopen" (2004) und "Hochmoorlaufkäfer (*Carabus menetriesi*)".

Die nunmehr 8. Jahrestagung fand im Zeitraum vom 6.-10. Juli in Windischgarsten am Rande des Nationalparks Kalkalpen in Oberösterreich statt. Es war dies die erste außerhalb Deutschlands und auch die bisher einzige im Sommer abgehaltene Veranstaltung bei ansonsten üblicher Terminisierung im Februar. Wie jährlich war die Tagung einem Rahmenthema, diesmal dem Schwerpunkt "Gebirgsstandorte und Vertikalzonierung", gewidmet.

Die Villa Sondwend in Windischgarsten bot den idealen Rahmen für dieses Treffen: einen Vortragssaal in passender Größe und eine Buffet-Verpflegung, also eine Fütterungs-Logistik, die dem Kommunikationsbedürfnis von Tagungsteilnehmern am besten entgegenkommt.

Der Großteil der Teilnehmer traf bereits am Mittwoch, den 6. Juli, in Windischgarsten ein und wurde von DI B. Schön mit dem Vortrag "Naturraum, Schutz und Forschung im NP Kalkalpen" auf die kommenden Tage eingestimmt. Der nächste Tag war ganz dem Rahmenthema "Gebirgsstandorte und Vertikalzonierung" gewidmet. Die Vorträge am Vormittag beleuchteten das Thema allgemein und mit nicht-carabidologischen Beispielen (Univ.-Prof. Dr. G. Lieb: Gebirgslandschaften der Alpen im Wandel; Dr. E. Geiser: Käferreste als Informationsträger: ihr Beitrag zur Erforschung der nacheiszeitlichen Wiederbesiedlung; Univ.-Prof.-Dr. K. Thaler: Arealformen von Arthropoden in den Ostalpen). Am Nachmittag kamen endlich die Carabidologen zu Wort (u. a. Univ.-Prof. Dr. T. Assmann, Univ.-Prof. Dr. G. Müller-Motzfeld, Mag. M. Strodl, Dr. K.-P. Zulka) und erbrachten – wieder einmal – den Nachweis, dass es auch in der bestuntersuchten Käferfamilie noch jede Menge Spannendes zu erforschen und zu entdecken gibt. Der Freitag Vormittag war freien Themen (etwa zur Situation der prioritären FFH-Art *Carabus menetriesi pacholei* in Ostbayern von Dr. S. Müller-Kroehling) gewidmet, bevor die Teilnehmer ins Rettenbachtal im Nationalpark Kalkalpen aufbrachen. Am Samstag fand eine ganztägige Exkursion auf die Feichtaualm und den Hohen Nock statt.

Das aufgrund des Sommertermins nicht allzu gedrängte Programm ließ den etwa 40 Teilnehmern reichlich Gelegenheit für Gespräche und zum Gedankenaustausch. Auch

konnte den Exkursionen mehr Zeit, als bei vorangegangenen Tagungen üblich, gewidmet werden. Dies gestaltete sich vor allem für die aus Norddeutschland stammenden Mitglieder interessant, zumal charakteristische naturnahe Lebensräume der Montan- bis Alpinzone aufgesucht und besammelt wurden.

Trotz eines inflationären Tagungsangebotes zeigt das Interesse an dieser Veranstaltung, wie anregend gerade solche kleinere Spezialtagungen mit Fachkollegen sein können.

Wolfgang PAILL & Elisabeth GEISER



**Foto 1:** Teilnehmer an der Tagung. Nicht nur für die Autoren bot die Tagung die letzte Gelegenheit, mit dem menschlich wie wissenschaftlich herausragenden Prof. Dr. Konrad Thaler (letzte Reihe, links) zusammenzutreffen.



**Foto 2:** Sammeleinsatz im Rahmen der Exkursion auf den Hohen Nock/NP Kalkalpen. Nachweise der tiergeografisch interessanten Laufkäferarten *Trechus pinkeri*, *Trechus wagneri*, *Pterostichus selmanni* u. a.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0013](#)

Autor(en)/Author(s): Paill Wolfgang

Artikel/Article: [8. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Carabidologie \(GAC\) in Windischgarsten, 6.-10. Juli 2005. 101-102](#)